

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Niederwall 25 · 33602 Bielefeld

Ratsfraktion Bielefeld

An die
Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses
Angelika Beier

Niederwall 25 · 33602 Bielefeld
Tel.: +49 (521) 51 – 58 113
Fax: +49 (521) 51 – 67 42

Im Hause

Bielefeld, 16.04.2026

Anfrage für den Sozial- und Gesundheitsausschuss am 05.05.2026

Sehr geehrte Frau Beier,

es gilt Nachbarschaftshilfen als Teil „Sorgender Gemeinschaften“ zur Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen im Quartier zu gewinnen. Der Unterstützungsbedarf ist aufgrund des Fachkräftemangels in der Pflege auf der einen Seite und des steigenden Anteils älterer Mitbürger*innen auf der anderen Seite unstrittig und wird bundesweit sowohl von der Politik als auch von der Pflegefachwelt für die Aufrechterhaltung lebensqualifizierender Pflege, Teilhabe und Unterstützung im Alltag eingefordert.

Anfrage

Wie sieht die Verwaltung den langfristigen Ausbau des Engagement-Feldes „Nachbarschaftshilfe“ als pflege-, teilhabe- und alltagsunterstützende Ergänzung der ganzheitlichen Versorgung für pflegebedürftige Menschen vor?

Zusatzfrage 1:

Welche organisierten Nachbarschaftshilfen und diesbezügliche Qualifizierungsmaßnahmen gibt es derzeit in den Bielefelder Stadtteilen? (Aufstellung bitte nach Stadtteilen präsentieren)

Zusatzfrage 2:

Welche örtlichen Organisationen des freiwilligen Engagements, welche räumlichen Ressourcen und welche Fördermittel seitens Bund und Land bezieht die Verwaltung entsprechend der Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. für eine integrierte Senior*innenpolitik beim Aufbau von Nachbarschaftshilfen ein?

gez. Joachim Hood
Bündnis 90/Die GRÜNEN

Quelle: [Empfehlung des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. für eine integrierte Senior*innenpolitik: Vernetzung von Altenhilfe- und Pflegestrukturen vor Ort](#), verabschiedet am 03.12.2025, hier insbesondere S. 12-13

www.gruene-bielefeld.de